



# Integrierte Mobilitätsplanung im neuen Stadtteil aspern Die Seestadt Wiens

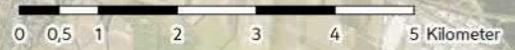
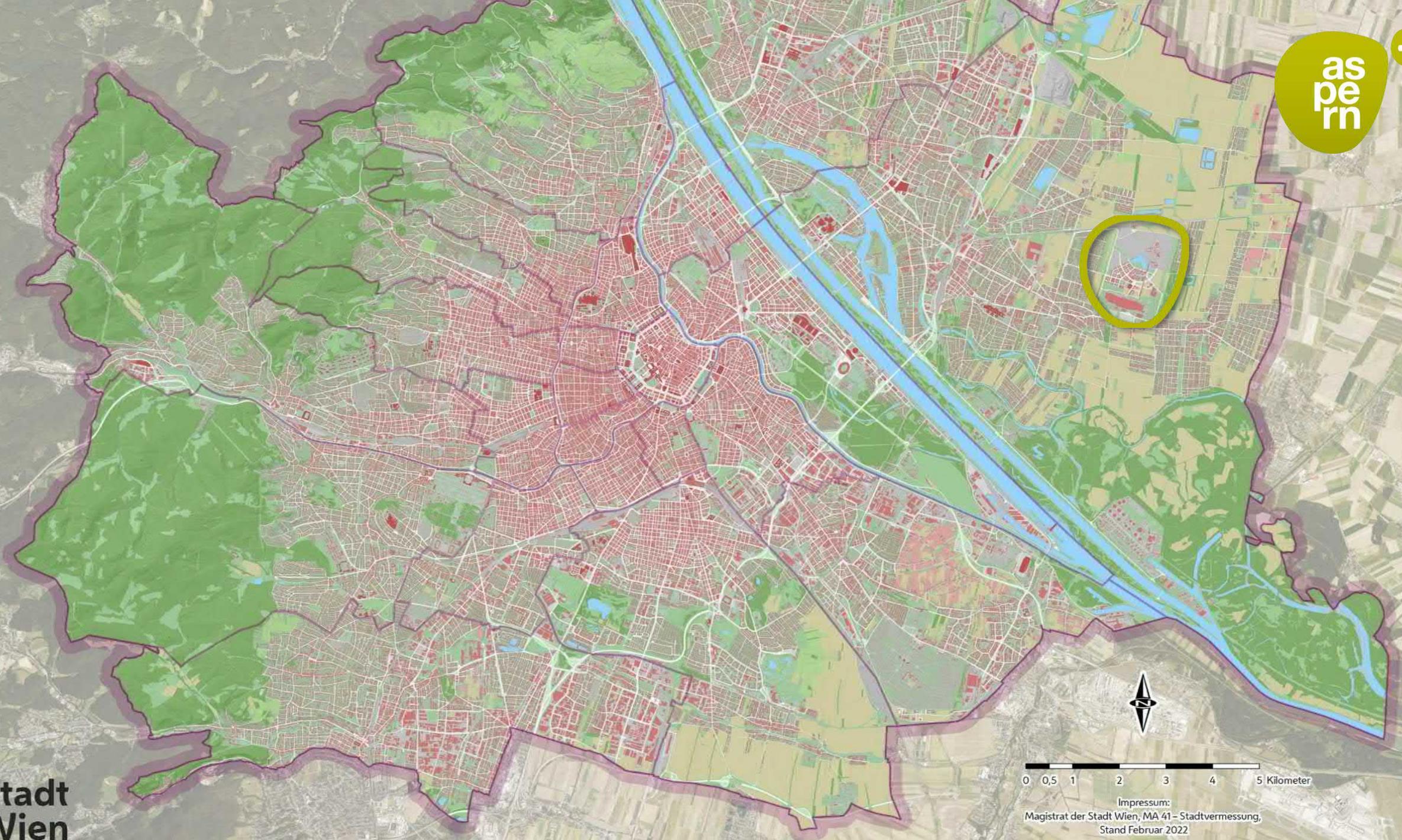
6. Forum Neue Mobilitätsformen, Technische Hochschule Wildau

02.03.2023

Das Projekt  
**aspersn** Die Seestadt Wiens







# Die Seestadt in Zahlen



**240 ha**

Gesamtfläche

**50%**

hochwertige  
Grün- und  
Freiräume

**> 11.500**

Wohneinheiten

**> 25.000**

Bewohner\*innen

bis zu  
**20.000**

Arbeitsplätze

# 1912: Modernster Flughafen Europas



# 1982: Ansiedelung Opel-Werk



2013: Baubeginn



# 2019: Pionierquartier und Seeparkquartier



# Ende 2022: Pionierquartier, Seeparkquartier und Quartier Am Seebogen



**10.000**

Bewohner\*innen

**> 300**

Unternehmen

**4.000**

Arbeitsplätze

## Entwicklungs- schwerpunkte

Auch wenn die Standorte in kleineren Teilabschnitten realisiert werden, so ist in der Planungsphase immer auf das gesamte Bearbeitungsgebiet des Strategieplans Bezug zu nehmen und der größere Betrachtungsraum des jeweiligen Entwicklungsschwerpunktes in die konzeptionellen Argumentationen einzubeziehen. Zu fünf Teilbereichen treffen sogenannte Standortprofile Aussagen Qualitätsanforderungen und Rahmenbedingungen; das Gebiet an der Süßenbrunner Straße (06) bedarf weiterer Betrachtungen hinsichtlich des künftigen Umgangs mit diesen Grünräumen.

01 Berresgasse

02 Pfalzgasse/Am Heidjüchl

03 Hausfeld

04 Erzherzog-Karl-Straße Süd

05 Ortskern Hirschtetten

06 Süßenbrunner Straße

+ 60.000 neue Bewohner:innen im  
U2 Zielgebiet Donaustadt



# Mobilitätskonzept



# Bausteine einer integrierten Stadtteilmobilität

Hochrangiger ÖV von Beginn



Stadt der kurzen Wege



Beschränkung des MIV



Alternative Mobilitätsangebote



Involvierung der  
BewohnerInnen



Pilot- & Forschungsprojekte



# Bestens angebunden



In 22 Minuten in die Wiener Innenstadt



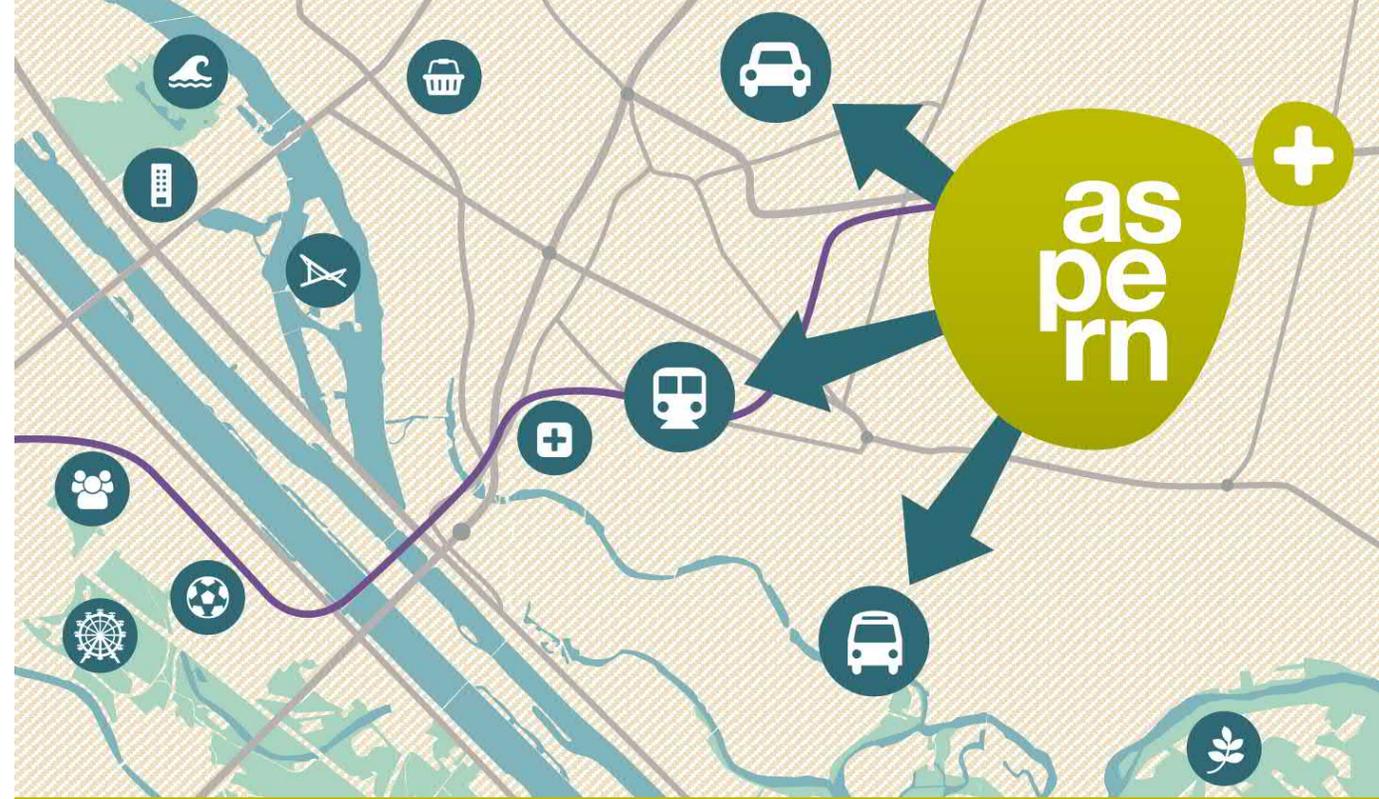
In 17 Minuten am Wiener Hauptbahnhof



In 25 Minuten am Flughafen Schwechat und von dort in 181 Destinationen weltweit



In 60 Minuten im Zentrum von Bratislava



- + 2 U-Bahnstationen
- + 7 Buslinien
- + 1 Bahnhof mit Direktverbindungen zu den Hauptbahnhöfen Wien und Bratislava
- + Stadtstraße Aspern
- + S 1 Spange Seestadt Aspern



*Our ambition has been to provide a Masterplan that creates streets and public spaces that are fundamentally public, human, lively, intimate and secure.*

Johannes Tovatt, Masterplaner aspern Seestadt



Stadt der kurzen Wege

# Alltagswege

Zur Beurteilung der Alltagstauglichkeit des Masterplans wird versucht, verschiedene Standorte anhand von Alltagswegen zu prüfen. Die Darstellung soll dazu dienen, den Masterplan unter Berücksichtigung allgemein gültiger Gender Mainstreaming-Kriterien auf dem Hintergrund des Prinzips der „Stadt der kurzen Wege“ zu beurteilen.



GM FLUGFELD ASPERN / Alltagswege - erwerbstätig versorgender Alltag Plannummer: 3.2. - 01

**LEGENDE**

— ÖV-Weg und Schiene	○ Bus	■ Wohnstandort 1	— Fußwege - Wegekette 1
■ Baufelder	○ Straßenbahn	■ Wohnstandort 2	— Fußwege - Wegekette 2
■ Grünraum / Freiraum	○ Zug	■ Wohnstandort 3	— Fußwege - Wegekette 3
■ Sport und Spielplätze	○ U-Bahn	■ Wohnstandort 4	— ÖV-Wege - Wegekette 3
■ Wasser		○ Ziel / Wegstation	— Fußwege - Wegekette 4

**wohnbund:consult**  
Büro für Stadt-, Raum-, Entwicklung

Bearbeitung: wohnbund:consult  
R. Gutmann, S. Neff  
20.12.2006

Plangrundlagen: Tovatt Architects & Planners AB  
in Zusammenarbeit mit  
N+ Objektmanagement GmbH  
eigene Bearbeitung

Planungsstand: 18.09.2006 / 22.11.2006

Maßstab: 1 : 8000@A3

0 100 200 300 Meters

N

# Stadtteilmobilität



- + **Beschränkung des motorisierten Individualverkehrs**
  - + **Verringerung der Stellplatzverpflichtung** (“Stellplatzregulativ”)
  - + **Quartiers-Sammelgaragen** (“jeder Autofahrer ist ein Fußgänger am Weg zum Parkplatz”)
  - + **Reduzierte Stellplätze** im öffentlichen Gut
- + **Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit** als Grundprinzip der Raumverteilung bei der Straßenplanung
- + Qualitätsvorgaben für **Fahrradparken** in Gebäuden



## Sammelgaragen

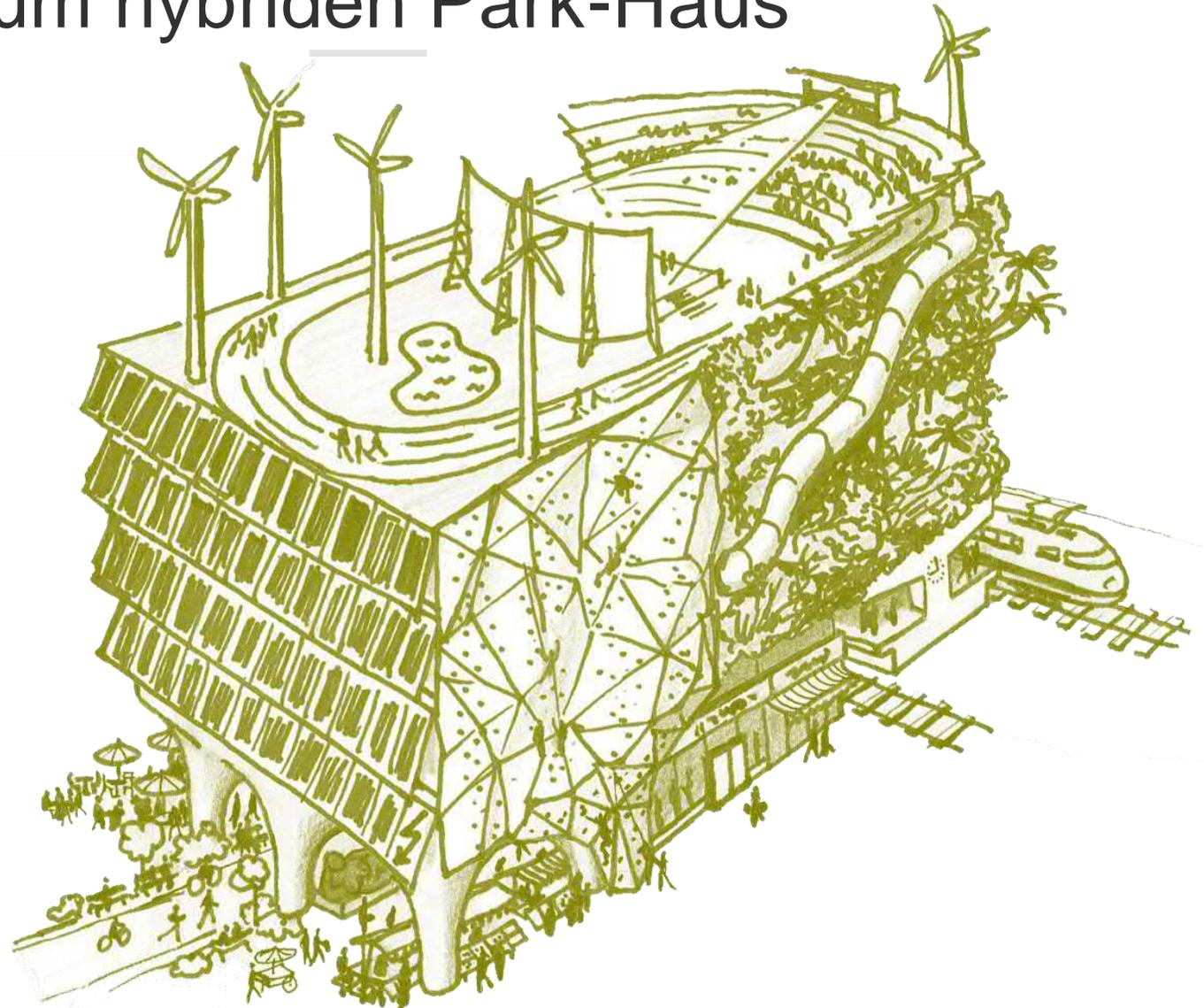


# Jeder Autofahrer ist ein Fußgänger am Weg zum Parkplatz



Quartiersgaragen als neue Stadtbausteine

# Vom monofunktionalen Parkdeck zum hybriden Park-Haus



S P  
R Q A

Quartiersgaragen als neue  
Stadtbausteine

# Gebaute Beispiele



**G5A**

**Kulturgarage**



**H4C**

**Hochgarage mit Veranstaltungssaal**



**J12 Parkdeck SEEPARK**

**Hochgarage mit Impulsräumen**



**J14C SEEHUB**

**Multifunktionales Stadt-/Park-Haus**



# SEEHUB



Fußball

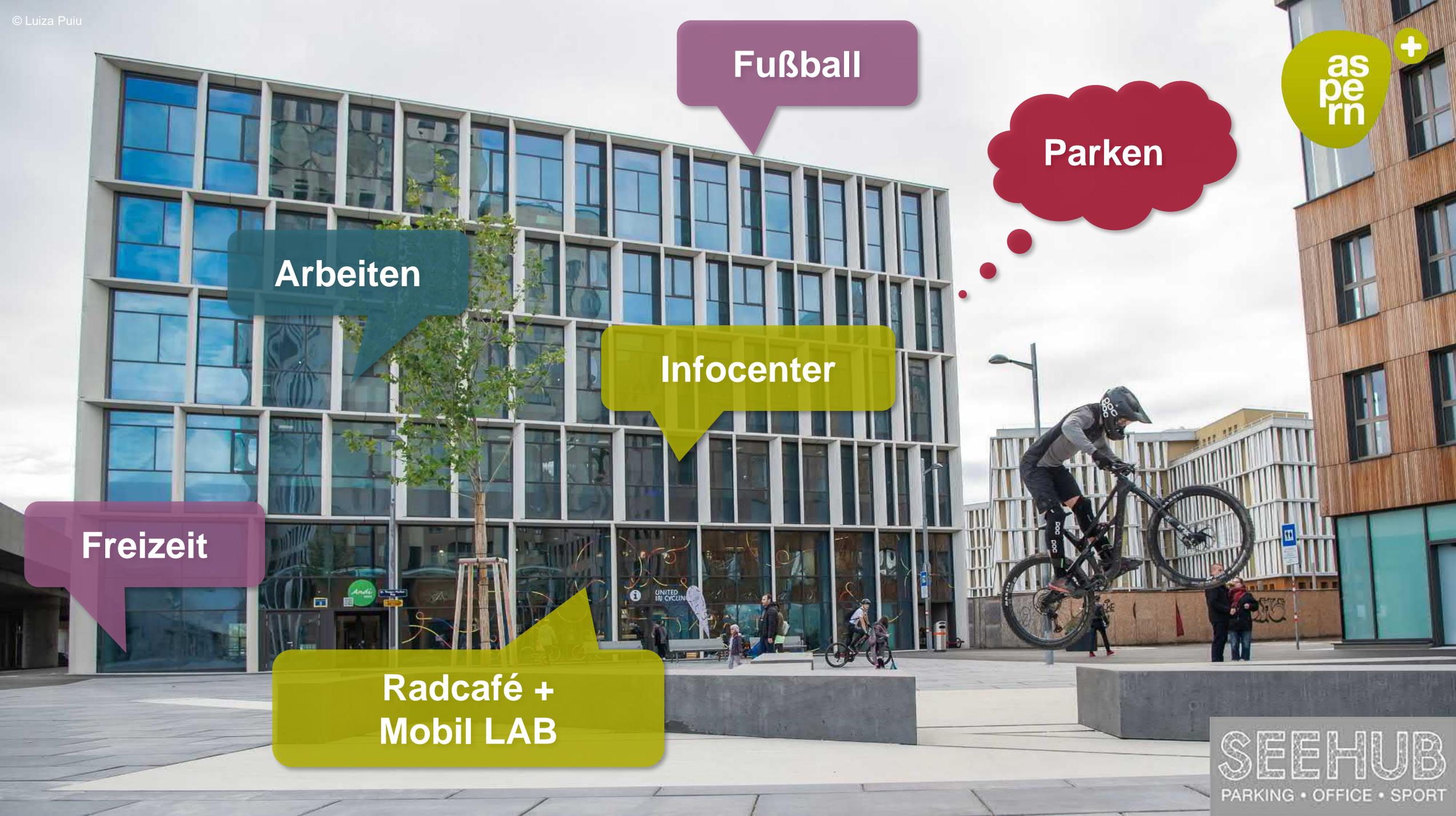
Parken

Arbeiten

Infocenter

Freizeit

Radcafé +  
Mobil LAB



Förderung nachhaltiger Mobilitätsangebote  
aspern Mobilitätsfonds



# Mobilitätsangebote in der Seestadt



## Carsharing

Insgesamt sieben offizielle Anbieter



## Bahn (Regionalzüge und S-Bahn)

Anbindung an Hauptbahnhof & Bratislava



## Bike-Sharing

Insgesamt acht Stationen, weitere in Planung



## U-Bahn

Zwei Stationen der U2



## Lastenrad-Sharing

Drei Anbieter/Stationen, weitere geplant



## Buslinien

6 reguläre, einen Nachtbus



## Moped & E-Scooter-Sharing

Free-Floating E-Scooter, eine Moped-Station



## Zukünftig: Straßenbahn

25 & 27 (Tangentialverbindungen im Bezirk)



Die Seestadt Wien

# Partitur des öffentlichen Raums

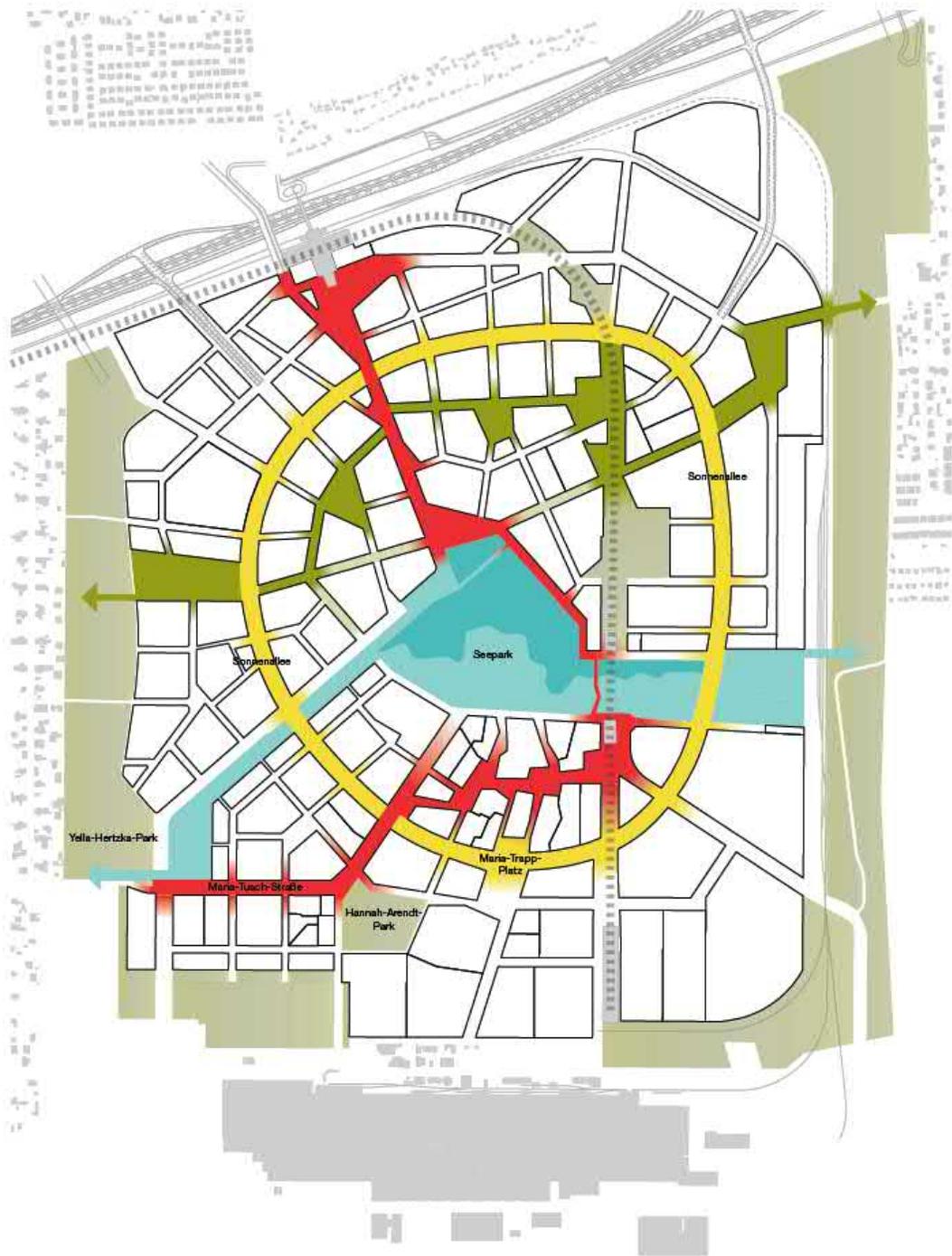
*Planungshandbuch*

„Die größte Anziehungskraft  
auf den Menschen üben,  
anscheinend, andere  
Menschen aus.“

*William H. White*

Partitur des Öffentlichen Raums / Lessons Learned

# Freiraumtypologie



Netzwerk des öffentlichen Raums  
Stand Mai 2018

- Sonnenallee
- Rote Saite
- Blaue Saite
- Grüne Saite

# Leitlinien



1

## Alltag zelebrieren

- + Für alle Altersgruppen und Interessen planen
- + Radwegenetz stärken und ausbauen
- + Alltägliche und temporäre Treffpunkte stärken
- + Leben im halböffentlichen Raum hilft Leben im öffentlichen Raum



2

## Stärkung von Attraktivität + Diversität

- + Lebendigkeit durch Überlagerung unterschiedlicher Raumtypologien
- + Klimatische Bedingungen berücksichtigen
- + Schaffen von Identitäten
- + Verbindungen innerhalb der Seestadt und nach außen



3

## Gebäude unterstützen Freiraum

- + Strategie für Fassade schaffen
- + Location, Location, Location – Reaktion auf die direkte Umgebung
- + Gebäudekanten im Erdgeschoß



4

## Kollaborative + Interdisziplinäre Planung

- + Immer einen Plan B haben
- + Interdisziplinären Prozess stärken
- + Aus Fehlern lernen und Erfolge zelebrieren
- + Private und öffentliche Planung muss kooperieren

Schwerpunkt Erdgeschoß

# Österreichs 1. gemanagte Einkaufsstraße



Spar European Shopping Centers

**wien3420**  
aspersn development AG



# Mobilitätsberatung

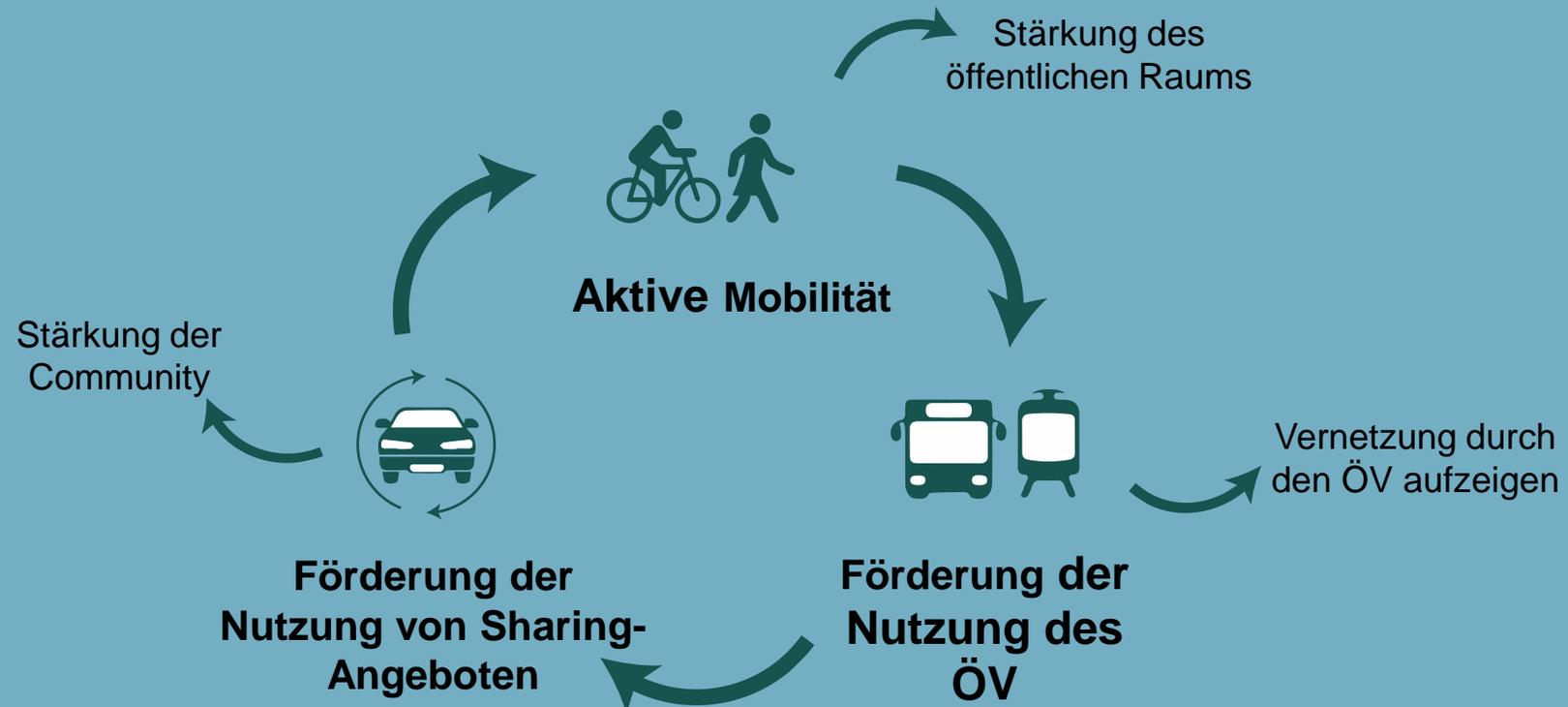


# Mobilitätsangebote aus Bewohner\*innensicht

- ? Ein vielfältiges Angebot existiert. Aber es muss genutzt werden.
- ? Viele, vor allem neue Bewohner\*innen, kennen das Mobilitätsangebot nicht.
- ? Viele Bewohner\*innen sind mit den Details (Tarife, Modi der Nutzung...) nicht gut vertraut.
- ? Neue Mobilitätsangebote (z.B. Car-Sharing-Anbieter) bleiben oft wenig bemerkt.
- ? Viele Bewohner\*innen haben daher falsche und/oder veraltete Annahmen zum Mobilitätsangebot und dessen Vorteilen.
- ? u.a. aufgrund falscher Annahmen haben Bewohner\*innen oft kein Interesse an einer Änderung des Mobilitätsverhaltens.
- ! **Für jedes individuelles Mobilitätsbedürfnis gibt es eigene Lösungen:** Keine Schablonen, gemeinsames eruieren!

## Mobilitätsberatung für die Neu-Zugezogene im Quartier „Am Seebogen“

- Beratungstermine für neue Bewohner\*innen
- Überblick und Informationen über Mobilitätsangebote in **aspern Seestadt**
- Persönliche Umbruchsituation → Wahrscheinlichkeit für Verhaltensänderung



# Informationsangebote & -formate

## Präsenz auf Veranstaltungen

Vor Ort für Beratungen & Informationen



## Beratung vor Ort oder digital

Wöchentliche offene Sprechstunde



## Mobilitätsinfo

Ausgabe von Praxisbeispielen



# Informationsangebote & -formate

## Ausgabe von Infobroschüren

Erfahrungen zeigen starkes Interesse an  
Ausflugstipps, Radnetzkarten,  
Wegenetzkarten etc.



## Lokale Erreichbarkeitskarten

Informationen über erreichbare Points of Interest





# Mobilitätsberatung

## Ablauf: vor Einzug

### „Bedienungsanleitung“

Infoblatt für (potenzielle) MieterInnen –

sowohl BewohnerInnen als auch UnternehmerInnen –

mit praktischen Tipps zur Einstimmung auf das Leben + Arbeiten in der Seestadt



# Ablauf: beim Einzug

- Gutschein für Seestadtrolley als Türhänger
- Bei Abholung Angebot des Mitmachens an Umfrage

**trolleyboy®**  
SMART CITY PRODUCTS

Klimafreundliche Mobilität im Wohnumfeld

**klimaaktiv**  
Partner

**BERGFREUND - GmbH**  
Breitenberg 27 Bahnhof,  
A-5630 Bad Hofgastein / Austria  
office@bergfreund.com +43 576 4158789

## trolleyboy® ASPERN SEESTADT Einkaufstrolley

Praktisch für die täglichen Einkäufe, klimafreundlich und bequem vom Einkaufsladen bis zum Kühlschrank.

- 100 % Wasserfest und regendicht.
- Als Trolley und Fahrradbox verwendbar.
- 30 Liter Volumen, belastbar bis 30 kg.
- Teleskopstange.
- Lebensmitteltauglich.
- Leicht, stabil und langlebig.
- Leise - und leichtlaufende Räder.
- Box Material 100 % cradle to cradle recycelbares Polypropylen.



Platz für eine große Einkaufstasche und 6 x 1,5 Liter Getränkeflaschen.



### Umweltschutz und Recycling sind uns wichtig:

Die Box ist 100 % recycelbar (Cradle to Cradle). Wir bieten dafür einen geschlossenen Kreislauf an. Verbrauchte Boxen können an uns zurückgesendet werden, werden von uns gesammelt und an den Hersteller weitergeleitet. In diesem Betrieb wird wieder recourcenschonend das selbe Ausgangsmaterial hergestellt. Somit gelangt kein Kunststoff in die Umwelt.

### Einkaufstrolley auch als praktische Fahrradbox zu verwenden:

Einkaufstrolley auf den trolleyboy® Universal Fahrradanhänger aufsetzen und verriegeln. Aluminium- Kupplungsbügel zur Befestigung am Gepäckträger anbringen und los gehts !

*Einfach und sicher fahren !*



Videos & Betriebsanleitungen in [www.trolleyboy.com](http://www.trolleyboy.com)

**WILLKOMMEN**

**IN DER SEESTADT!**

Aktuelles rund um den Stadtteil finden Sie laufend online:  
[meine.seestadt.info](http://meine.seestadt.info)

Stadt Wien

mobilitätsberatung am Seestadt

HOLEN SIE SICH IHREN GRATIS SEESTADT-TROLLEY!

Einmal mit diesem Gutschein beim Staokstein anagement abholen! (siehe Rückseite)

Sie wünschen weitere Infos zur Mobilität in der Seestadt?  
[www.mobilitaetsberatung-seestadt.wien](http://www.mobilitaetsberatung-seestadt.wien)

# Ablauf: ein paar Wochen nach Einzug

- Infofolder mit Übersicht zum Mobilitätsangebot & kurzen Botschaften in Postfach
- Gutscheinflyer für:
  - Gratis 72h-Ticket Wr. Linien
  - Gratis Aktivierung Rail & Drive (Carsharing)
  - Gratis Getränk bei United in Cycling (Radgeschäft)
  - Gratis Infomaterialien zum Abholen



## Hol dir tolle Goodies bei der Mobilitätsberatung ab!

Komm während den Öffnungszeiten mit diesem Flyer bei der Mobilitätsberatung Am Seebogen vorbei und hol dir tolle Gutscheine und noch mehr Infos über deinen idealen Mobilitätsmix!



Gratis 72h-Ticket der Wiener Linien im Wert von 17,10€



Gratis Aktivierung des Rail & Drive Carsharing-Kontos der ÖBB im Wert von 19,90€



Gutschein für ein kostenloses Getränk bei der Mobilitätsberatung am Wangari-Maathai-Platz 3



Auswahl an Infomaterialien: Radwegkarte, Wanderkarte, Stadtplan, Barrierefrei-Ratgeber, Ausflugsinfolder ...

Gutscheine gültig und Ausgabe solange der Vorrat reicht.

# Ablauf: laufend (nach Erstkontakt)

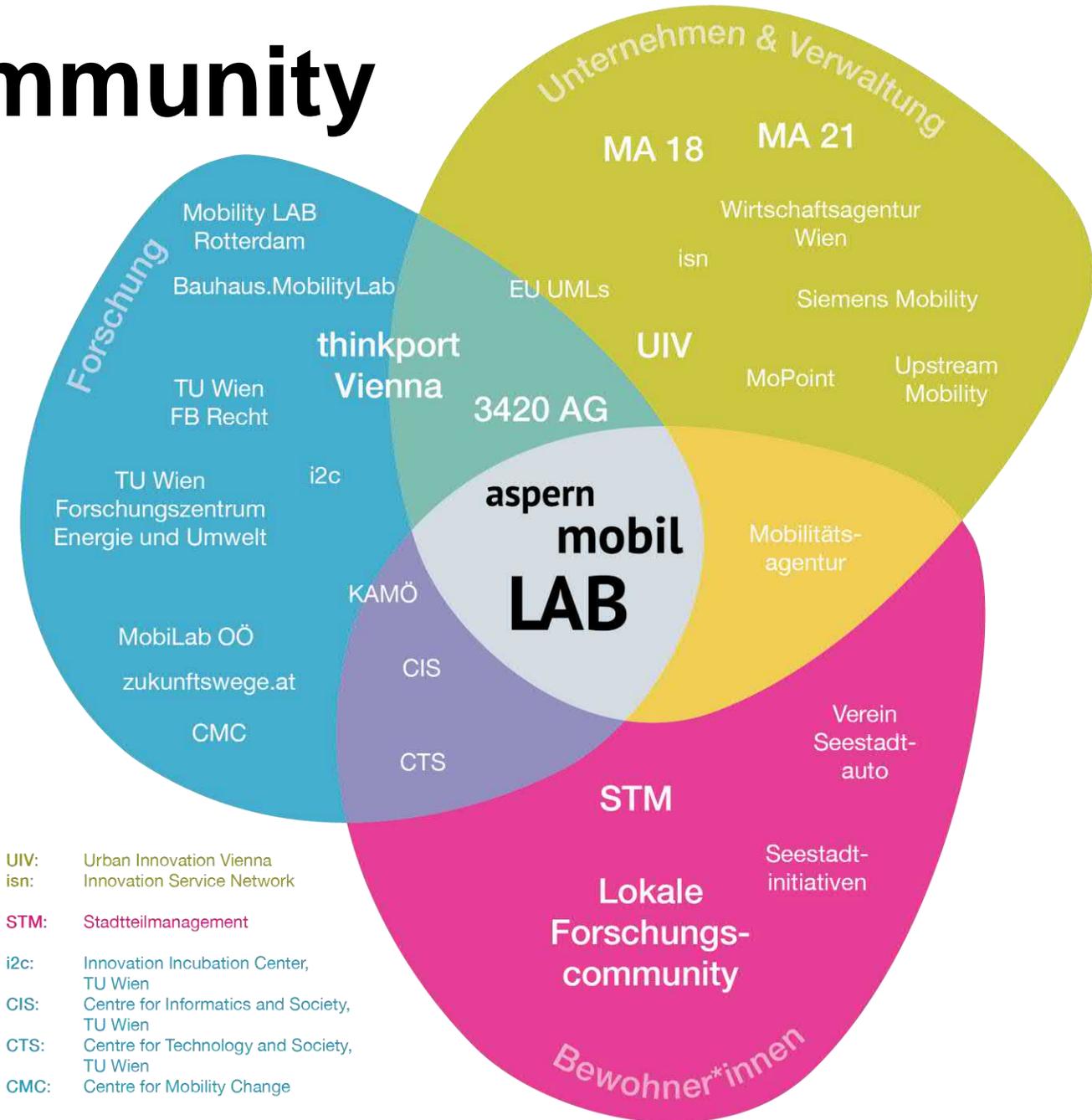
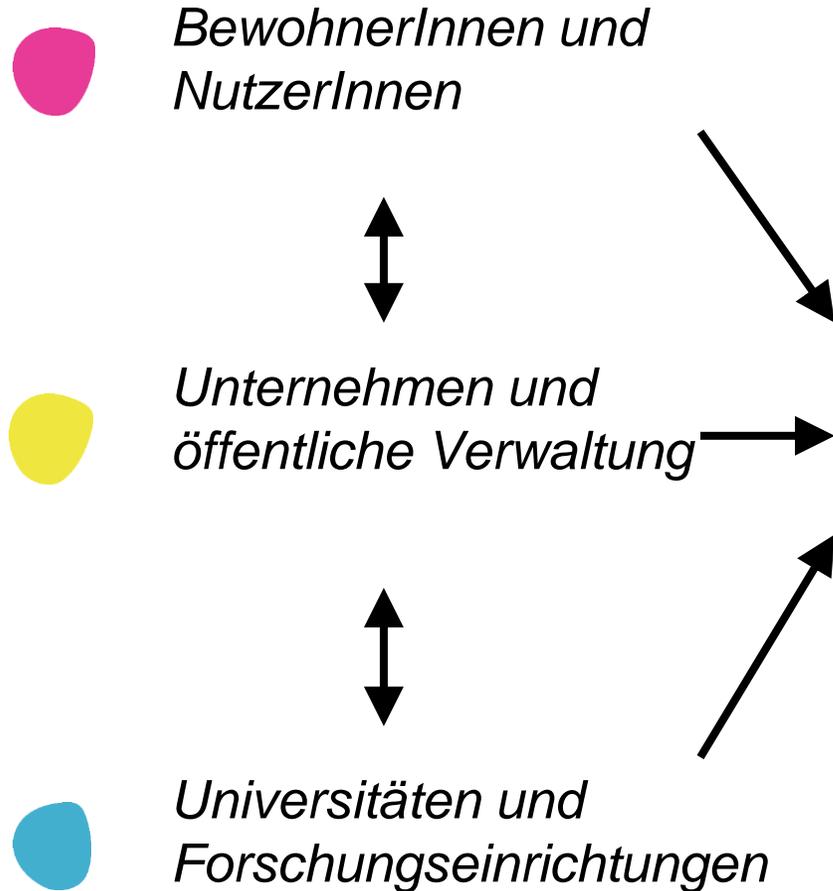
- Wöchentliche offene Sprechstunde
- Präsenz auf Veranstaltungen in der Seestadt
- Organisation von eigenen Workshops
- Mobilitäts-Quiz auf Social Media (rel. für Evaluierung & Bewusstseinsbildung)
- Vernetzung mit anderen Mobilitätsanbietern/Initiativen
- Umfragen zur Identifikation von Zielgruppen und der Ausgangslage (Social Media, Veranstaltungen, Straßenumfragen)

Wenn Sie an die Zeit vor Ihrem Umzug in die Seestadt denken, welche Verkehrsmittel haben Sie wie oft benutzt?

	(fast) täglich	3-5 die Woche	1-2 pro Woche	2-3 im Monat	Einmal pro Monat	Seltener	nie
zu Fuß gehend	<input type="radio"/>						
Fahrrad / E-Bike	<input type="radio"/>						
PKW	<input type="radio"/>						
öffentlicher Nahverkehr	<input type="radio"/>						
sonstige	<input type="radio"/>						

Back Next

# Forschungscommunity



- UIV:** Urban Innovation Vienna
- isn:** Innovation Service Network
- STM:** Stadtteilmanagement
- i2c:** Innovation Incubation Center, TU Wien
- CIS:** Centre for Informatics and Society, TU Wien
- CTS:** Centre for Technology and Society, TU Wien
- CMC:** Centre for Mobility Change

Betreiber:



Gefördert von:



Abgewickelt von:



Begleitet von:



# Aufbau einer Mitmach-Community



aspern mobil LAB

Veranstaltungsreihe:  
**Donnerstagabend!**  
Vorträge & Diskussionen  
zu Mobilität, Nachhaltigkeit & Forschung

aspern.mobil LAB @ United In Cycling

19.10.17 | 16.11.17 | 21.12.17  
15.02.18 | 15.03.18 | 19.04.18 | 17.05.18

Infos unter: facebook.com/aspernmobilab

# Co-Creation

Methoden zur Einbeziehung in Forschungsaktivitäten



Prototyping  
Forschungsmatte  
Design Game  
Cultural Probes

# Tools

Sensorik zur Umgebungsmessung und Bewusstseinsbildung



Sensorbox

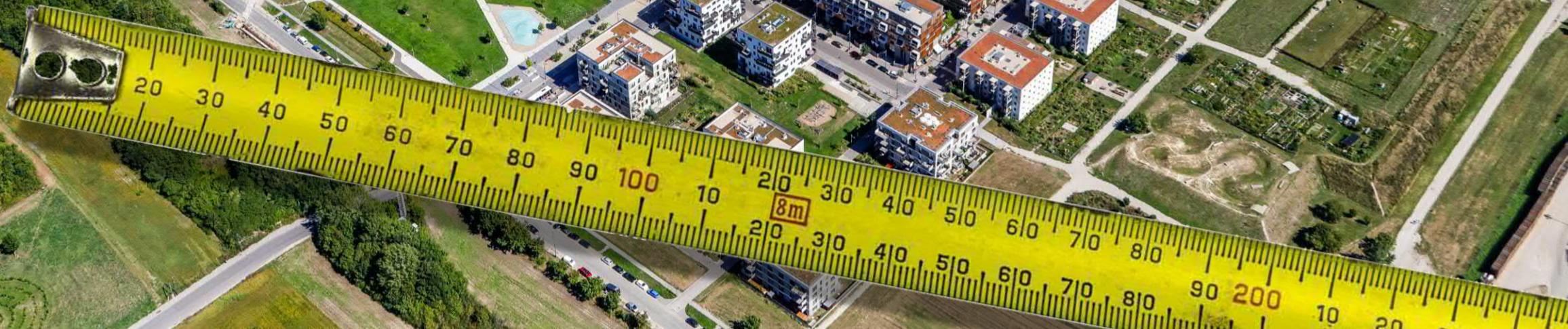


VibroWalk

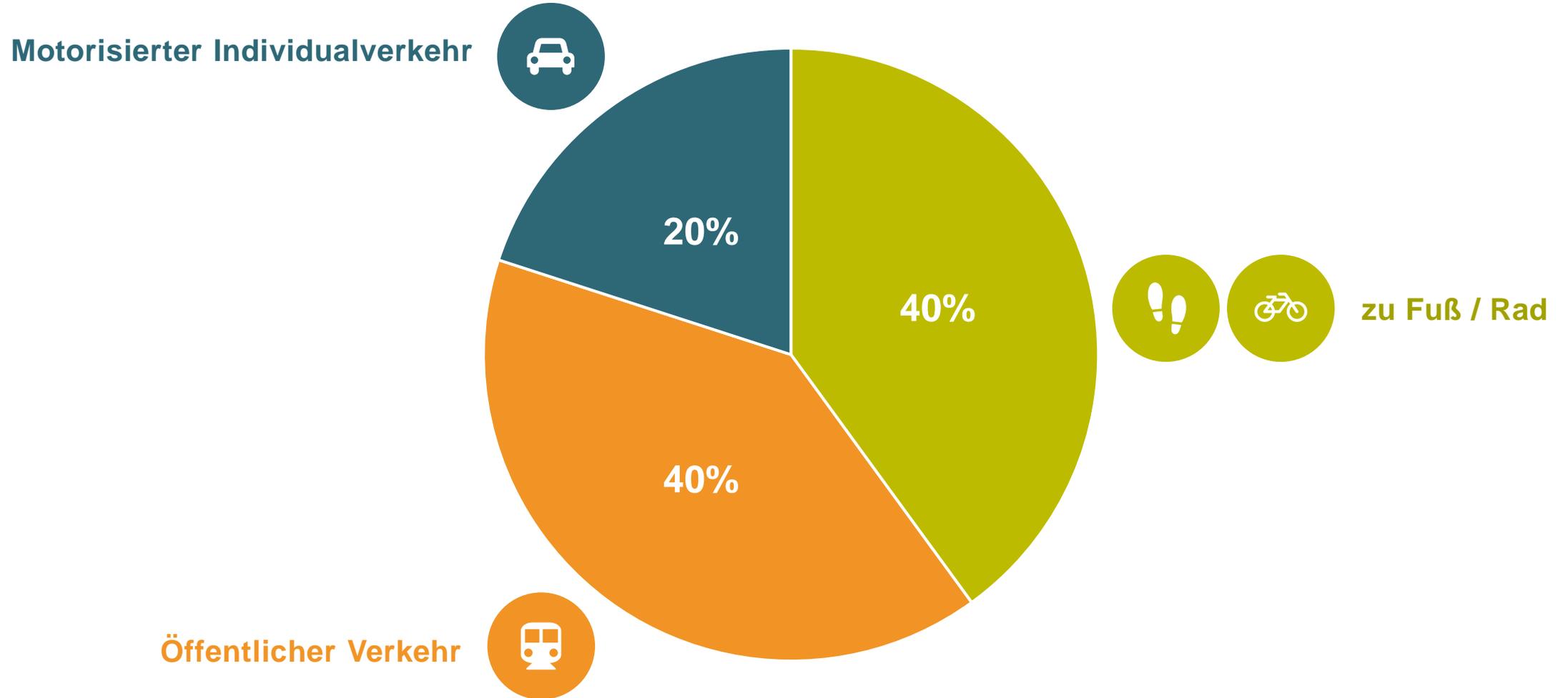


Pocobo

Ergebnisse -  
Die Vermessung der Mobilität.



# Zielwerte der Verkehrsmittelwahl



# Wie ist die Seestadt unterwegs?



# Bewertung des Wohnumfeldes und des Stadtteils



PKW-Besitz

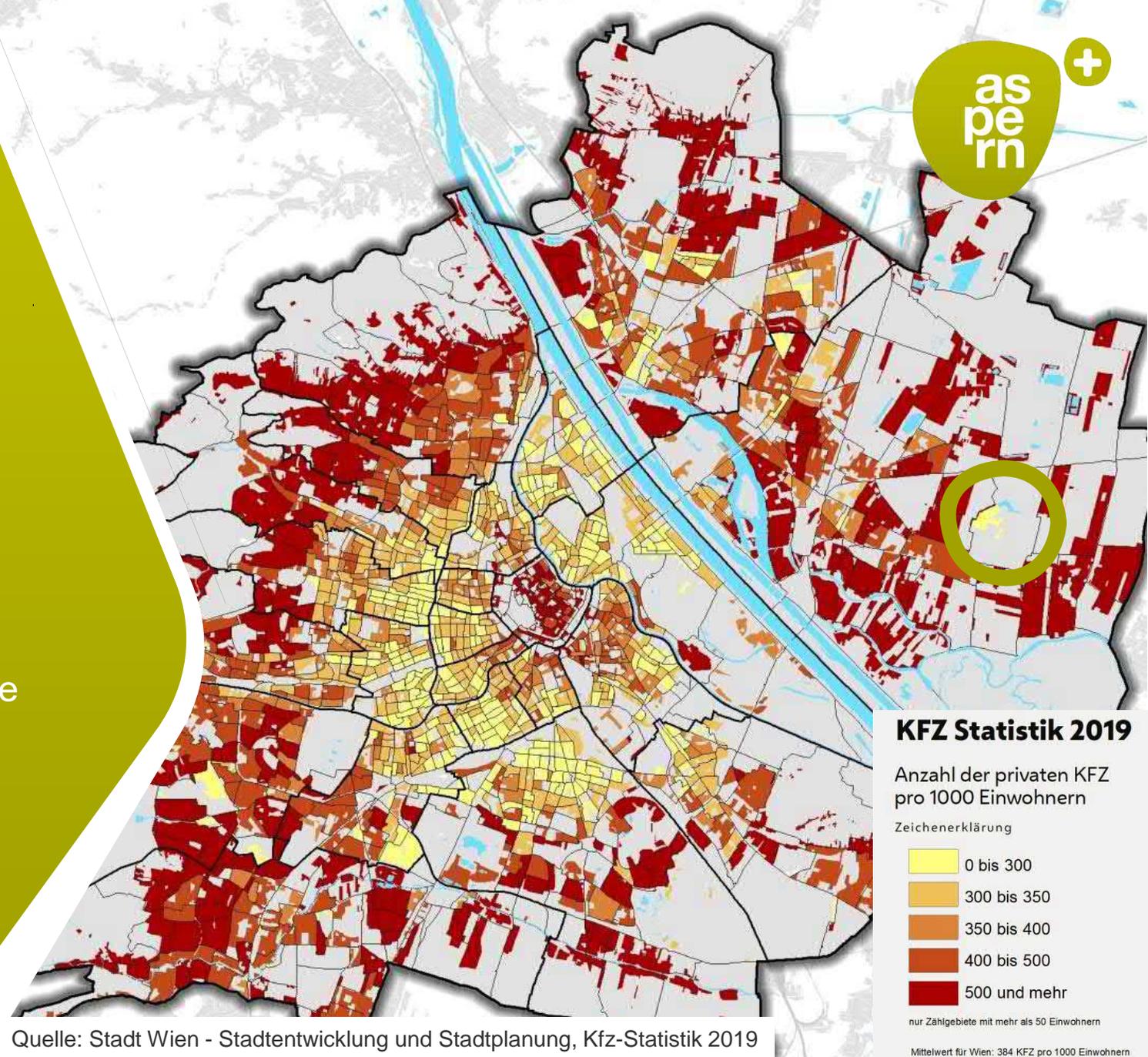
# Motorisierungsgrad im Vergleich

... unterscheidet sich deutlich von den umliegenden Gebieten der Seestadt bzw. vom Bezirksdurchschnitt.

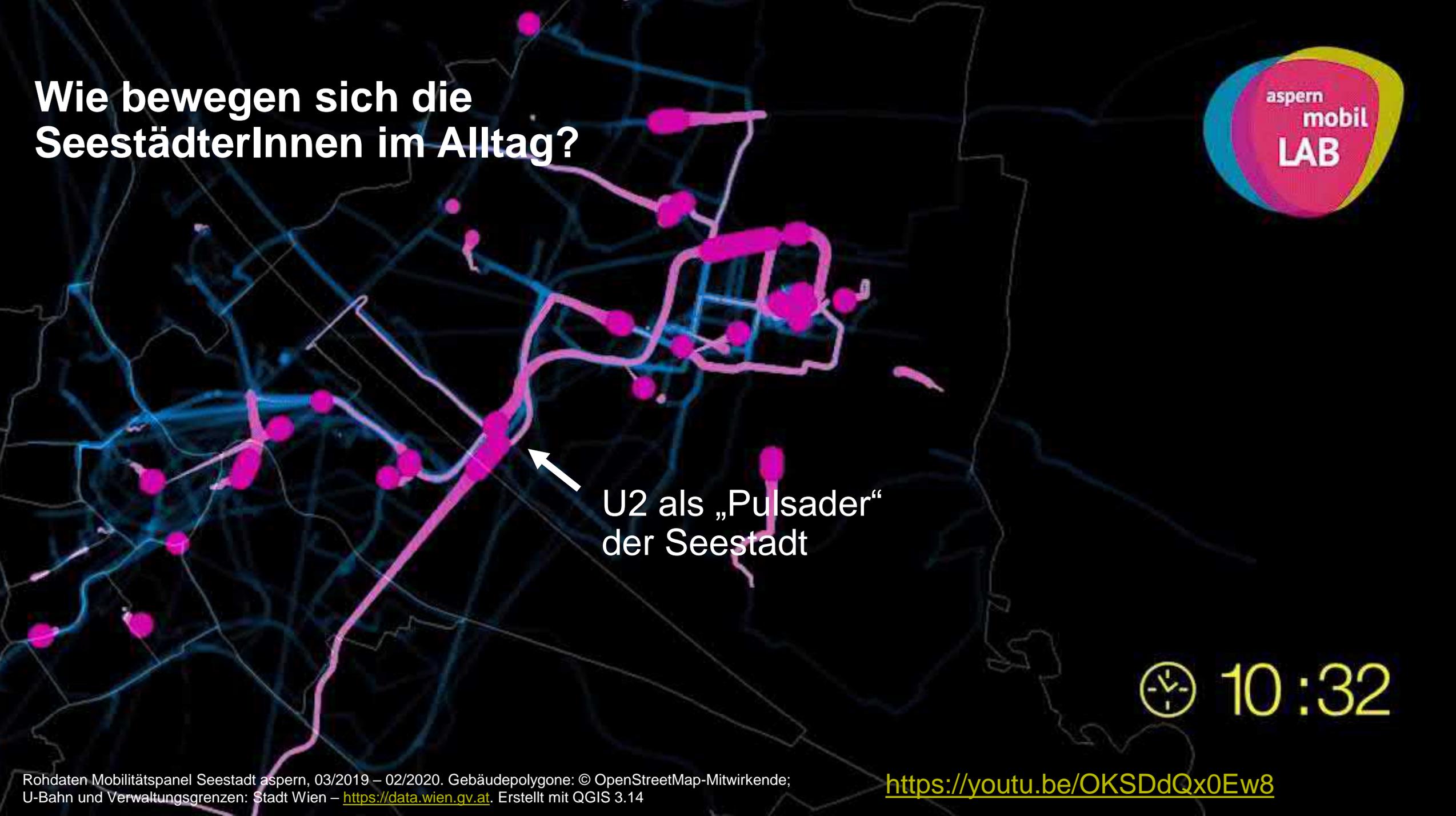
... liegt auf einem ähnlichen Niveau wie die Teile Wiens innerhalb bzw. knapp außerhalb des Gürtels und damit deutlich unter dem Durchschnitt Wiens.

ca. 250 PKW/1.000 Einwohner

ca. 0,58 PKW/Haushalt



# Wie bewegen sich die SeestädterInnen im Alltag?



U2 als „Pulsader“  
der Seestadt

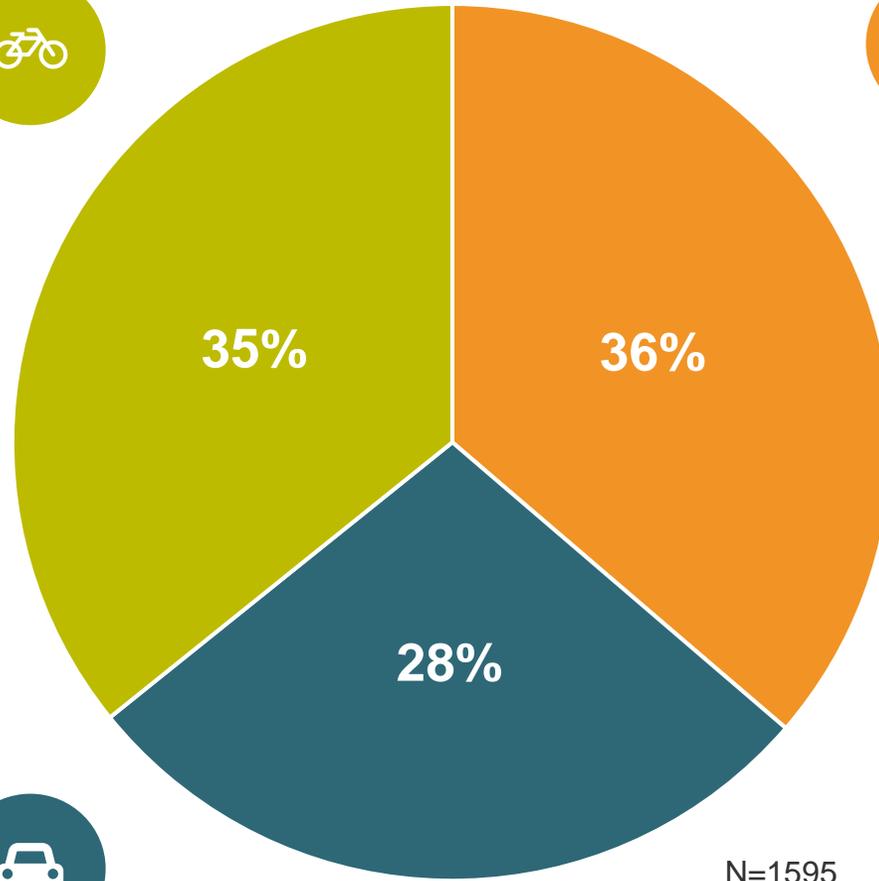
🕒 10:32

# Modal Split 2020

Mobilitätspanel Seestadt aspern (03/2019 – 02/2020)



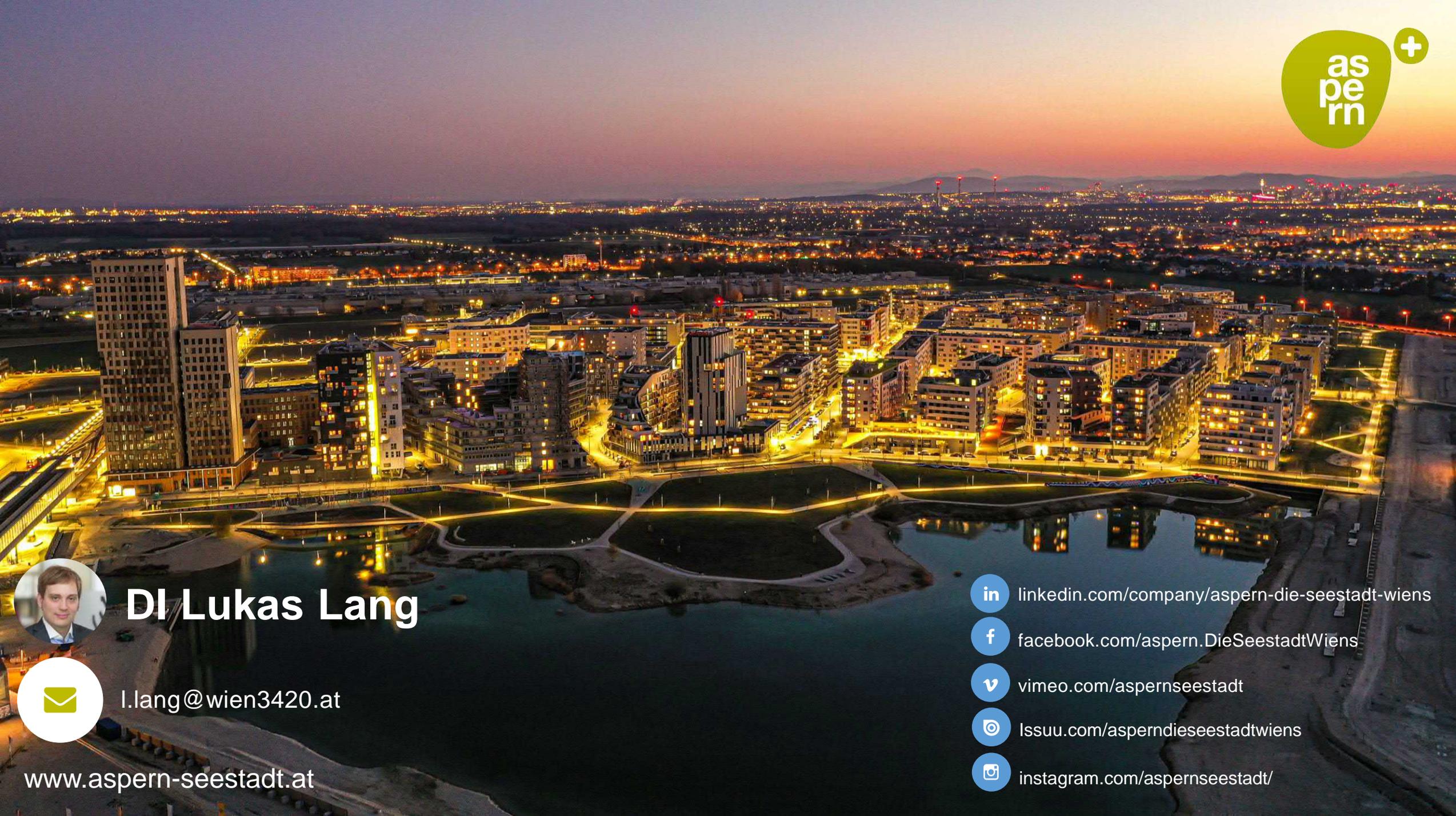
zu Fuß  
+ Rad



Öffentlicher Verkehr

- Modal Split vergleichbar mit Rudolfsheim-Fünfhaus und Ottakring (Stand 2014)<sup>1</sup>
- 10% geringerer MIV Anteil zu Gunsten des Zu-Fuß-Gehens im Vergleich zur Donaustadt (Stand 2014)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> siehe Zu Fuß gehen in Wien 2015



**DI Lukas Lang**



[l.lang@wien3420.at](mailto:l.lang@wien3420.at)

[www.aspern-seestadt.at](http://www.aspern-seestadt.at)

-  [linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens](https://linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens)
-  [facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens](https://facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens)
-  [vimeo.com/aspernseestadt](https://vimeo.com/aspernseestadt)
-  [Issuu.com/asperndieseestadtwiens](https://Issuu.com/asperndieseestadtwiens)
-  [instagram.com/aspernseestadt/](https://instagram.com/aspernseestadt/)